

## **Blackout vor der Pause leitet Niederlage ein**

Mit der 36:25 (20:13)-Niederlage beim HV Oberlausitz Cunewalde haben die Zwönitzer Sachsenligamänner auch die letzte theoretische Chance verspielt, den Gang in die Verbandsliga zu vermeiden. Nach gut 20 Minuten beendete ein sicherlich vermeidbarer 5:0-Lauf der Lausitzer vom 14:12 auf ein 19:12 alle Hoffnungen der wenigen mitgereisten HSV-Fans, dass ihre Sieben bei den Cunewaldern vielleicht doch noch etwas reißen könnte. "Unsere Abwehrarbeit einschließlich Rückzugverhalten nach verspielten Angriffen ist phasenweise einfach schlimm. Da machen wir es unseren Gegnern zu einfach, innerhalb kürzester Zeit davonzuziehen", sah Coach Riedel die Hauptursachen für die erneute hohe Pleite, die - wie schon wiederholt in der laufenden Saison - nur in wenigen Minuten vor und nach der Pause besiegelt wurde.

Dabei kamen die 28-er gut ins Spiel, führten nach 5 Minuten mit 3:2. Danach allerdings sorgten erste Offensivfehler für Tempogegenstößen der Gastgeber, die eine erste 5:4-Führung des HVO brachte. In der Folgezeit mühten sich die 28-er weiter um Ausgeglichenheit, welche bis zum 14:12 (22.) auch erreicht werden konnte. Wie eingangs erwähnt sorgten dann leider fünf Treffer der Hausherren in Folge dafür, dass kurz vor der Pause schon eine Vorentscheidung fiel. Vorn mit Fehlern und im Rückwärtsgang zu langsam machten es unsere Männer den Parkettherren leicht, auf und davon zu ziehen.

Drei schnelle Tore für Cunewalde gleich zu Beginn der zweiten Hälfte machten beim 23:13 (34.) den sprichwörtlichen Sack dann endgültig zu. In der verbleibenden Spielzeit egalisierten sich die Gegner dann zwar weitestgehend, allein die Entscheidung war gefallen. Zwönitz spielte zwar hier und da gefällig weiter, ergab sich nach dem Rückstand aber mehr oder weniger seinem Schicksal. So blieb der Abstand bis zum erlösenden Schlusssignal dann weitestgehend konstant.

### **Zwönitz:**

Kerner, Hannawald;

Viehweger, Franke, Holec (6), Schmidt (1), Hartenstein (3), Langer, Becher, Küntzel (2), Kratochvil (1), Löbner (12/4)

7m: Cunewalde: 3/3 Zwönitz: 4/4

2min: Cunewalde: 1 Zwönitz: 2